



Cross-Industry-Innovation: Mobilität & Luft- und Raumfahrt



invest
in
bavaria

Vielfältige Geschäftsmöglichkeiten

- › Bayern gilt bereits seit vielen Jahrzehnten als führender Standort in wichtigen Mobilitätssektoren. Zum Beispiel:
 - › **Automobilindustrie:** Etwa 30 % aller Umsätze der fertigen Industrie erwirtschaftet die Automobilbranche. Dazu zählen Weltmarken wie Audi und BMW, aber auch führende OEMs wie Brose, Dräxlmaier Group oder Webasto.
 - › **Luft- und Raumfahrt:** Über 11 Mrd. € Umsatz werden jährlich von rund 450 Unternehmen in der Herstellerindustrie erwirtschaftet. Damit ist Bayern weltweit eine der wenigen Regionen, die die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt.
 - › **Eisenbahntechnologie:** Mit einem Jahresumsatz von circa 12 Mrd. € hält die deutsche Bahnindustrie einen bedeutenden Anteil am Weltmarkt. Einige der wichtigsten Unternehmen sind in Bayern angesiedelt.
 - › **Logistik:** Bayern liegt zwischen West- und Osteuropa und ist damit ein zentraler Standort für logistische Innovationen. Durch sein 138.000 km langes Verkehrsnetz verbindet es zahlreiche Knotenpunkte.
- › Bayern's vielfältige Mobilitätslandschaft ist der Antriebsmotor für Cross-Industry-Innovation: Der Freistaat hat sich europaweit zum führenden „Testlabor“ für zukünftige Mobilitätslösungen entwickelt – dank zahlreicher hochkarätiger Projekte wie dem **Zentrum Wasserstoff Bayern** in Nürnberg, der **Urban Air Mobility Initiative** in Ingolstadt und dem **Digitalen Testfeld Autobahn**. Immer mehr disruptive Start-ups wie **Lilium** und **TUM Hyperloop**, aber auch gemeinschaftliche Initiativen wie **IONITY**, dem ersten europaweiten Netzwerk von Hochleistungs-Ladestationen, siedeln sich hier an.

Zugang zu Talenten

- › Bayern verfügt über 30 Universitäten und Fachhochschulen auf Weltniveau mit insgesamt rund 400.000 Studierenden – viele davon in Fachrichtungen mit Mobilitätsbezug.
- › Eine Reihe von Studiengängen befassen sich mit zukunftsrelevanten Mobilitätslösungen und vermitteln Kompetenzen in den entsprechenden Gebieten. Zum Beispiel:
 - › Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut: Bachelorabschluss in **Automobilinformatik**
 - › **TUM Campus Straubing** mit Biotechnologie und Nachhaltigkeit. Ein besonderer Fokus liegt auf Clean Tech sowie Forschung im Bereich synthetischer Kraftstoffe.
 - › Fakultät für **Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie** der Technischen Universität München – sie hat die Vision, zum Kernstück eines „Space Valley“ in der Metropolregion München zu werden.
- › Zudem haben sich in Bayern zahlreiche betriebliche Ausbildungsangebote (Berufsausbildung und duale Studiengänge) etabliert, mit besonderem Fokus auf Digitalisierung oder saubere Technologien (Clean Tech).

Effektive Netzwerke

- › Seit 2006 fördert die staatlich finanzierte Cluster-Offensive Bayern den Aufbau von Netzwerken, die bereichs- und branchenübergreifende Innovationen vorantreiben. Drei renommierte Cluster in den Bereichen **Automotive**, **Luft- und Raumfahrt** und **Bahntechnik** dienen heute als leistungsstarke Plattformen für Networking und Innovation mit internationaler Ausrichtung. Der **Spitzencluster MAI Carbon des Composites United e.V.** verfolgt das Ziel, Leichtbautechnologien großindustriell für weitere Branchen neben dem Mobilitätssektor zu implementieren. Der E-Mobilitätscluster Regensburg konzentriert sich auf Technologie für E-Mobilität einschließlich Infrastruktur. Der **Cluster Mobility & Logistics** und die **Logistik Initiative Bayern** sind zentrale Innovationsplattformen der Logistikbranche.
- › Zusätzlich wurden neue Plattformen geschaffen, die das Leistungsvermögen digitaler Technologie ausschöpfen. Zwei Beispiele: **Digital Hub Mobility** ist Teil einer landesweiten Hub-Initiative. Ihr Fokus liegt auf Networking und Bündelung von Projekten in den Bereichen Big Data, E-Mobilität und Autonomes Fahren. **MCube** entwickelt nachhaltige Lösungen für Mobilität in Metropolregionen.
- › In diesem Sinne haben größere Firmen Start-up-Programme für branchenübergreifende Innovationen mit jungen Gründern und digitalen Unternehmern aufgelegt. Dazu gehören beispielsweise die **BMW Startup Garage**, **co-pace** von Continental, **UNLIMITED X** von Reha, das **Volkswagen Data Lab** oder der **MAN Impact Accelerator**.
- › Zwei Start-up-Zentren konzentrieren sich speziell auf die Luft- und Raumfahrtindustrie: **ESA BIC Bavaria** ist ein Gründerzentrum für Raumfahrttechnologie, **brigkAIR** ist auf dreidimensionale Mobilität und unbemannte Luftfahrzeuge spezialisiert.

Glokale Perspektiven

- › Ab 2021 erwartet München als Gastgeber der **IAA Mobility** Messebesucher aus aller Welt. Die IAA Mobility ist mit Ausstellern aus 39 Ländern (2019) eine der weltweit wichtigsten Fachmessen in diesem Bereich. Ihr Umzug spiegelt die internationale Bedeutung Münchens als Standort für die Zukunft der Mobilität ebenso wider wie die globale Perspektive der Stadt.
- › Nicht nur die Big Player – also Audi, Siemens, BMW, Airbus oder MAN – sind grenzüberschreitend innovativ, sondern auch Bayerns versteckte Champions. Beispielsweise ist das Unternehmen **Goldhofer** aus Memmingen, gegründet 1705, weltweit führend bei Fahrzeugen für Schwerlast- und Spezialtransport. Goldhofer exportiert mehr als 80 Prozent seiner Produktion.
- › Die Region zieht zahlreiche innovative Mobilitätsunternehmen an, wie zum Beispiel **lyft**, ein On-Demand-Fahrdienstvermittler mit Sitz in San Francisco, das erst kürzlich seine erste europäische Niederlassung in München eröffnet hat. **NIO**, ein chinesisches Start-up für Elektrofahrzeuge, eröffnete hier ein globales Designbüro.